

Datum: 13.10.2020
Bearbeiterin: VB Jasmina Lipp
Telefon: +43(0)7245/26155-12
Email: lipp@pennewang.ooe.gv.at
AZ: 015-2/04-2020

VERLAUTBARUNG

- Inhalt**
1. Feuerlöscherüberprüfung
 2. Bauamtskooperation Gunskirchen
 3. Werkschule Lambach
 4. „Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten“
 5. WE NEED YOU - Jugendcoaching
 6. Tag der offenen Tür – ABZ Lambach
 7. Zivilschutz / Notfallradio-Gemeindeaktion
 8. Biokunststoffsackerl? Nur die Mehrwegnutzung macht Sinn!
 9. Klein, aber oho
 10. Achtung Wildwechsel
 11. Ortswandertag
 12. Zivilschutz – Selbstschutz „Straßenverkehr“
 13. Wandertag

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Nach den Bestimmungen des OÖ. Feuerpolizeigesetzes, LGBl. Nr. 113/1994, müssen die für den vorbeugenden Brandschutz bereitzustellenden Handfeuerlöscher alle 2 Jahre auf ihre Betriebssicherheit überprüft werden. Nachdem die letzte Überprüfung vor 2 Jahren stattgefunden hat, organisiert die Freiwillige Feuerwehr Pennewang am

Freitag, 30. Oktober 2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr im Feuerwehrhaus

Wiederum eine HANDFEUERLÖSCHER-ÜBERPRÜFUNGSAKTION. Bitte nützen Sie diese Gelegenheit zur Feuerlöscherüberprüfung.

BAUAMTSKOOPERATION GUNSKIRCHEN

Seit **01.09.2020** besteht die **Bauamtskooperation** mit der **Marktgemeinde Gunskirchen**.

Das Bauamt **Gunskirchen** übernimmt für die Gemeinde Pennewang nun **Baubewilligungsverfahren, Bauanzeigen, Bauplatzbewilligungen** und **vieles mehr**.

Es können die Ansuchen für die geplante Vorhaben bei der Gemeinde Pennewang, oder gleich in Gunskirchen eingereicht werden.

Benötigte **Erstinformationen** wie z.B. zum Thema Kanal- und Wasseranschluss, Gebühren, Bebauungspläne, Flächenwidmungen und vieles mehr, können Sie **in gewohnter Weise** zu den Amtszeiten und zusätzlich nach Terminvereinbarung bei uns einholen.

WERKSCHULE LAMBACH

Die Werkschule ist ein Ort, wo das Tun mit den Händen, das Berühren und Bearbeiten von Materialien, das praktische Lernen mit allen Sinnen zählt. Hast du nicht auch schon hin und wieder gedacht: „Irgendwie würde ich gern das Handy mal zur Seite legen und wieder einmal so richtig was werken, was Echtes, was Brauchbares, was Nützliches, was Schönes.....“

Aber ich weiß ja gar nicht, ob ich das überhaupt (noch...) kann?

Genau um diese Frage zu klären gibt's die Werkschule! Erinnere dich an dein Lieblingsmaterial und komm einmal vorbei an einem der „farbigen“ Montage.

Kinder sind ebenfalls an diesen offenen Werkstatttagen eingeladen.

Wer's gern konkreter hat: Themenkurse für ein schickes Dirndl, ein scharfes Messer, Pfeil und Bogen oder eine Nicht-Corona-Maske aus Keramik, dass alles und mehr ist hier möglich.

Für nähere Informationen besuchen Sie gerne unsere Homepage www.werkschule.at

Werkschule Neumühle
Bildung für die Hände
Sand 7 / 4650 Lambach
07245 21 870 / 0699 12 666 974
deine@werkschule.at

„DEMOKRATIE BRAUCHT DEMOKRATINNEN & DEMOKRATEN“

Im Verfassungsjubiläumsjahr 2020 startet der Oberösterreichische Landtag auf Initiative seines Präsidenten Wolfgang Stanek gemeinsam mit der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) eine Demokratie-Offensive.

Alle interessierten und engagierten Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Medien sind eingeladen, sich am Demokratieforum zu beteiligen.

Ziel ist es, partizipativ konkrete Vorschläge zur Stärkung der Demokratie zu entwickeln.

„Demokratie braucht Demokratinnen und Demokraten“ kann man in Anlehnung an Friedrich Ebert, erster Reichspräsident der Weimarer Republik, sagen. Unser Bewusstsein für Demokratie und seine Werte wird durch die Familie und soziale Umfeld geprägt. Wichtig ist zudem ein umfassendes Angebot an politischer Bildung in der Schule.

Denn Demokratie bietet die Grundlage für die soziale Marktwirtschaft, den Rechtsstaat, den Schutz der Menschenrechte, für sozialen Frieden in einer offenen und inklusiven Gesellschaft, für Gewaltenteilung sowie für einen Parlamentarismus mit Inhalten.

Wir dürfen Demokratie nicht als Gabe, sondern als große Aufgabe verstehen, die ständig weiterentwickelt und vor allem von der Gesellschaft gemeinsam getragen werden muss. Wir müssen stets alles daransetzen, um Fehlentwicklungen zu verhindern, die den Aufstieg von undemokratischem Handeln und radikalen Gruppierungen ermöglichen. Wir sind täglich gefordert, unser Miteinander nach den Maßstäben der Menschlichkeit zu gestalten. Über allem Handeln in Politik und Gesellschaft sollen unsere Grundwerte – Toleranz, Respekt und Wahrung der Menschenwürde – stehen.

Mehr Infos unter: www.demokratieforum.at

WE NEED YOU – JUGENDCOACHING

Die richtige Ausbildung oder Lehrstelle zu finden, stellt junge Menschen oft vor große Herausforderungen.

„Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken und Talente? Kann ich mir Firmen auch mal ansehen und schnuppern?“ sind nur einige der Fragen, die Jugendliche und ihre Eltern nach der Schulzeit beschäftigen.

Das Jugendcoaching der Sozialen Initiative **unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene** von 15 bis 24 Jahren, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.

Manches Mal verhindern aber unterschiedliche Probleme die berufliche Orientierung – auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.

Der Fokus der Beratung liegt dann auf der **Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation** – erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, können Schritte in Richtung Ausbildung oder passendes Projekt gesetzt werden.

Das Anliegen der Coaches ist es, individuelle und machbare **Lösungen gemeinsam** mit den Jugendlichen zu entwickeln und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Eine gute **Vernetzung mit den Betrieben** der Region, dem AMS, aber auch mit Projekten und anderen Unterstützungssystemen gewährleistet, dass die Ziele der Jugendlichen erreicht werden.

Die Beratungen finden nach **Terminvereinbarung im Büro**, Eisenhowerstraße 27, Wels, auf Wunsch auch bei den **Jugendlichen zu Hause**, oder einem **anderen Ort**, statt.

Terminvereinbarung unter: 0676 / 841 314 507

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos.

Dieses Angebot wird unter Einbindung von Mitteln des Sozialministeriums unter finanziert.

TAG DER OFFENEN TÜR – ABZ LAMBACH

Alle Infos über die 3-jährigen Ausbildungen in der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (LBHM) und in der Fachrichtung Landwirtschaft (LW) gibt's beim

**Tag der offenen Schule im ABZ Lambach am
Freitag, 27. November 2020 von 17.00 – 21.00 Uhr**

Über die 3-jährige praxisorientierte Gesamtausbildung in der Fachrichtung Landwirtschaft mit den Schwerpunkten Ackerbau & Schweinehaltung können sich die Besucher ebenso ein Bild machen, wie über die 3-jährige Ausbildung in der Fachrichtung Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement mit den Modulen Ernährung & Wirtschaft sowie Kleinkindbetreuung & Soziales.

Alle Infos über die Pferdewirtschaft (4-jährig) und das Horse Management & Economics (6-jährig mit Maturaabschluss) gibt's beim

**Tag der offenen Schule im ABZ Lambach am
Samstag, 21. November 2020 von 09.00 – 16.00 Uhr**

ZIVILSCHUTZ / NOFALLRADIO-GEMEINDEAKTION

Unsere Gemeinde unterstützt Sie bei der **Vorsorgeaktion des OÖ Zivilschutzes** mit folgenden Möglichkeiten:

1. Bei Bestellung von Sicherheitsprodukten über den Webshop **zivilschutz-shop.at** erhalten Sie **10% Rabatt auf das Notfallradio mit LED-Lampe** (Zustellung durch Versand). Geben Sie bei einer Bestellung im Webshop **zivilschutz-shop.at** unbedingt den Gutschein-Code **VORSORGE** ein.
2. Bei Bestellung direkt am **Gemeindeamt** erhalten Sie ebenfalls die 10% Ermäßigung auf das Notfallradio. Zusätzlich sparen Sie sich die Versandkosten, da die Produkte gesammelt an das Gemeindeamt geliefert werden (wir informieren Sie telefonisch über die Abholung).

Blackouts, Unwettergefahren und andere Notfälle kündigen sich nicht an. Deshalb sollten wir immer vorbereitet sein. Bei uns finden Sie hochwertige Produkte, mit denen Sie sicher durch Krisensituationen kommen. Unsere Experten beraten Sie gerne. Mehr auf **zivilschutz.ooe.at**.

BIOKUNSTSTOFFSACKERL? NUR DIE MEHRWEGNUTZUNG MACHT SINN!

Immer mehr Störstoffe landen in der Biotonne. Plastiksackerl, Folien oder sogar original verpackte Lebensmittel machen den Kompostieranlagen ganz schön zu schaffen.

Damit v.a. kein „klassisches“ Plastiksackerl mehr den Weg in die Biotonne findet, empfiehlt der BAV Wels-Land die **Vorsammlung mit Papiersackerl und Zeitungspapier**. Sollte dennoch ein anderes Material bevorzugt werden, dann bitte nur ein **geeignetes Biokunststoffsackerl**.

Dieses ist **erkennbar durch** eine Keimlingabbildung, der EN 13432-Zertifizierungsnummer oder durch das „OK compost“ Zeichen.



© TÜV AUSTRIA



© European Bioplastics e.V.

Nur so kann sichergestellt werden, dass das Material in einer geeigneten Anlage innerhalb der üblichen Rottezeit biologisch abgebaut wird.

So ein Biokunststoffsackerl macht jedoch nur bei einer **Mehrwegnutzung** Sinn:

- 1.) **Einkaufshilfe:** Biokunststoffsackerl statt dem Plastiksackerl für den Obst- & Gemüseeinkauf verwenden
- 2.) **Frischhaltefunktion:** im Sackerl lagern verlängert die Haltbarkeit der Lebensmittel
- 3.) **Sammelhilfe:** Bioabfall im Biokunststoffsackerl sammeln und über die Biotonne entsorgen

Alles rund um die richtige Sammlung von Bioabfällen und was es mit diesen Biokunststoffsackerl sonst noch so auf sich hat, erfährt man auch in einem knapp 2-minütigen Erklärvideo unter www.umweltprofis.at/wels-land oder auch am Misttelefon unter 07242 93488.

KLEIN, ABER OHO

Wecker, Taschenlampe und Co bitte im nächsten Sammelzentrum entsorgen.

Sie sind zwar klein, als Rohstofflieferanten aber ganz groß. Rund 95 % der in den Elektrokleingeräten enthaltene Metalle und Kunststoffe können in österreichischen Verwertungsbetrieben genutzt werden. Handys, Fotoapparate und Computer enthalten bis zu **30 verschiedene Wertstoffe** wie Kupfer, Stahl, Aluminium, Messing und vieles mehr. Diese Materialien werden zur Herstellung neuer Produkte eingesetzt.

Alte und defekte Elektrogeräte dürfen auch deshalb nicht im Restabfall landen, da neben den wertvollen Rohstoffen manchmal auch gefährliche Inhaltsstoffe verarbeitet sind.

Achtung Brandgefahr!

Sollten Sie **Lithium-Ionen-Akkus** zu entsorgen haben, ist **Vorsicht** geboten! Kleben Sie die blanken Pole von Lithium-Ionen-Akkus ab und lagern Sie diese möglichst nicht gemeinsam, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Bitte **Batterien und Akkus keinesfalls in den Restmüll** werfen, hier besteht akute Brandgefahr!

Wichtige Info zuletzt: alle Batterien und Elektrogeräte aus Haushalten, ob klein oder groß, können in den **Altstoffsammelzentren kostenlos entsorgt** werden!

Bei Fragen geben die Abfallberater am Misttelefon 07242 540 60 gerne Auskunft. Ein kurzweiliges Video und Hintergrundinfos sind auf www.umweltprofis.at/wels-land und www.elektro-ade.at zu finden.

ACHTUNG WILDWECHSEL !

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die **Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren** stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- Abblenden
- Hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Bitte beachten Sie: Wild quert **selten einzeln** die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer **Kollision**, muss wie bei **jedem anderen Unfall** reagiert werden: **Warnblinker** einschalten, **Warnweste** anziehen, **Warndreieck** aufstellen, gegebenenfalls **Verletzte versorgen**. Die **Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden**.

Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. **Keinesfalls** dürfen Sie **getötetes Wild mitnehmen**. Dies gilt als **Wilderei und ist strafbar**.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagdt.at oder auch auf YouTube mit unserem neuem Format „OÖ JagdTV“.

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck
07224/20083 oder 0699/12505895
Mail: ch.boeck@ooeljv.at

Bei Wildunfällen aller Art im ganzen Gemeindegebiet Pennewang, 7 Tage in der Woche und 24 Stunden am Tag, erreichen sie jemanden der Jagdgesellschaft unter der Nummer des Wildtelefon +43 650 / 46 39 651

Der Bürgermeister:



Mag. Franz Waldenberger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbarer und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

